

FINANZBERICHT 2016

Der Jahresabschluss 2016 wurde von einem unabhängigen Steuerberater erstellt und durch einen externen Wirtschaftsprüfer geprüft. Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk liegt vor.

ALLGEMEINE BEWERTUNG DER FINANZIELLEN LAGE

Auf der Einnahmenseite führen der Rückgang der Zuwendungen aus öffentlicher Hand und von anderen Organisationen, die insbesondere der Förderung von Projekten zur Unterstützung von südsudanesischen Flüchtlingen dienten, zu einem Rückgang der Sammlungseinnahmen. Investitionen in Privatspenderfundraising ermöglichten es, die Einnahmen aus Geldspenden zu stabilisieren.

Eine den DZI-Richtlinien entsprechende Anpassung der Zuordnung von Projektbegleitungskosten hat zu einem Anstieg der Verwaltungskosten geführt, da Kosten der vertraglich festgelegten Projektbegleitungsmaßnahmen sowie der Antragstellung hier zugeordnet werden mussten. Da wir uns der qualitativ hochwertigen Projektarbeit im Sinne unserer Spender verschrieben haben, sind sorgsam erstellte Projektanträge sowie die laufende Qualitätssicherung im Rahmen von Berichterstattung und Rechenschaftslegung gegenüber den Geldgebern wesentliche Bestandteile unserer Projektbetreuungsaktivitäten. Diese wurden nun entsprechend der DZI-Richtlinien den Verwaltungskosten zugerechnet.

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Der seit einigen Jahren stetig steigende Aufwand, Förderungen einzuwerben und Spender zu gewinnen, musste im Jahr 2016 auch vor dem Hintergrund der zurückgegangenen Spendeneinnahmen von institutionellen Geldgebern sowie anderen Organisationen intensiviert werden. Hinzu kommt, dass von Geldgebern zunehmend Eigenfinanzierungsanteile gefordert werden, die durch freie Spenden oder gezielte Akquise gesichert werden müssen.

Um diesen Anforderungen gewachsen zu sein, wird Amref Deutschland zwischen 2017 und 2019 in den Bereich Fundraising (Mittelbeschaffung) investieren. Hierfür wurde mit professioneller Unterstützung der Fundraisingagentur ›van Acken Fundraising‹ aus Krefeld ein sorgsam in Kosten und Nutzen abgewogener Plan erstellt, der dem Kuratorium von Amref Deutschland zur Abstimmung vorgelegt wurde. Dieser sieht vor, dass schwerpunktmäßig in Direct Mailing investiert wird, weil hier mit möglichst geringem Mitteleinsatz, die vielversprechendsten Ergebnisse zu erwarten sind. Langfristig stellt die Investition in Fundraising sicher, dass unsere Projekte gewohnt nachhaltig konzipiert und umgesetzt werden können sowie professionell betreut und abgewickelt werden, um den größtmöglichen Nutzen für die Bedürftigen zu gewährleisten.

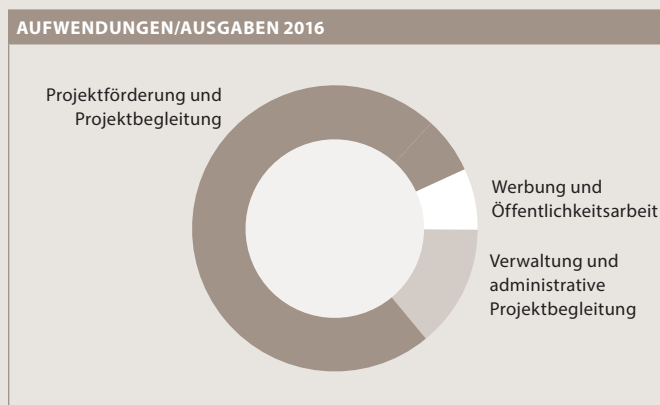
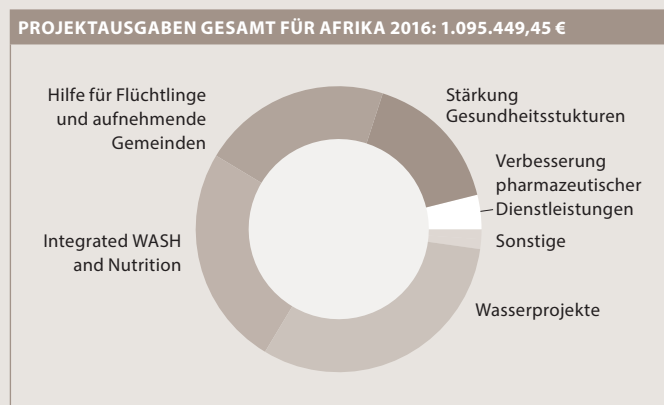
PERSONAL

Amref Deutschland hat eine sehr transparente Personalstruktur. Am 31.12.2016 waren drei Vollzeitbeschäftigte sowie eine Teilzeitbeschäftigte für die Organisation tätig. Die Angabe von Jahresbezügen würde Rückschlüsse auf die persönliche finanzielle Situation einzelner Mitarbeiter zulassen. Amref Deutschland verzichtet deshalb auf die Veröffentlichung von Einzelbeträgen und, vor dem Hintergrund des Persönlichkeitsschutzes, auf die Veröffentlichung des Gehalts des Geschäftsführenden Vorstands. Honorare und Entgelte für Kuratoren und ehrenamtliche Mitarbeiter sind satzungsgemäß ausgeschlossen.

QUALITÄTSSICHERUNG IN DER PROJEKTARBEIT

Zur Sicherung der Qualität unserer Arbeit gibt es regelmäßige interne und externe Kontrollen der Projektumsetzung sowie der Verwendung der Spendenmittel (in Afrika und Deutschland).

Informationen zu internen und externen Kontrollmechanismen, den Projektabläufen sowie unserer Wirkungsmessung unter: www.amrefgermany.de/ueber-amref/wirkungsmessung



ERTRAG	2016	2015
Geldspenden *	221.646,92 €	253.177,76 €
Sammlungseinnahmen/-erträge		
Zuwendungen der öffentlichen Hand	950.588,00 €	1.580.566,74 €
Zuwendungen anderer Organisationen	239.684,57 €	771.710,16 €
Steuerpfl. wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	0,00 €	0,00 €
Zins- und Vermögenseinnahmen	23.345,50 €	45.881,07 €
Sonstige Einnahmen	42.749,35 €	0,00 €
Gesamteinnahmen/-erträge	1.478.014,34 €	2.651.335,73 €

* Tatsächliche Spendeneinnahmen Geldspenden 2016: 415.040,06 €

BILANZ	31.12.2016	31.12.2015
1. Aktiva		
Sachanlagen	3,00 €	3,00 €
Finanzanlagen	908.027,46 €	983.580,16 €
Umlaufvermögen (Inkl. RAP)	327.998,23 €	225.964,33 €
	1.236.028,69 €	1.209.547,49 €
2. Passiva		
Eigenkapital	704.965,11 €	735.784,81 €
Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	453.080,00 €	408.540,23 €
Rückstellungen	23.500,00 €	25.500,00 €
Verbindlichkeiten	54.483,58 €	39.722,45 €
	1.236.028,69 €	1.209.547,49 €

Gemäß den Anforderungen des Werbe- und Verwaltungskostenkonzepts des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) gliedern sich die aus der Gewinn- und Verlustrechnung nach Umsatzkostenverfahren des Vereins abgeleiteten Aufwendungen und Ausgaben wie folgt:

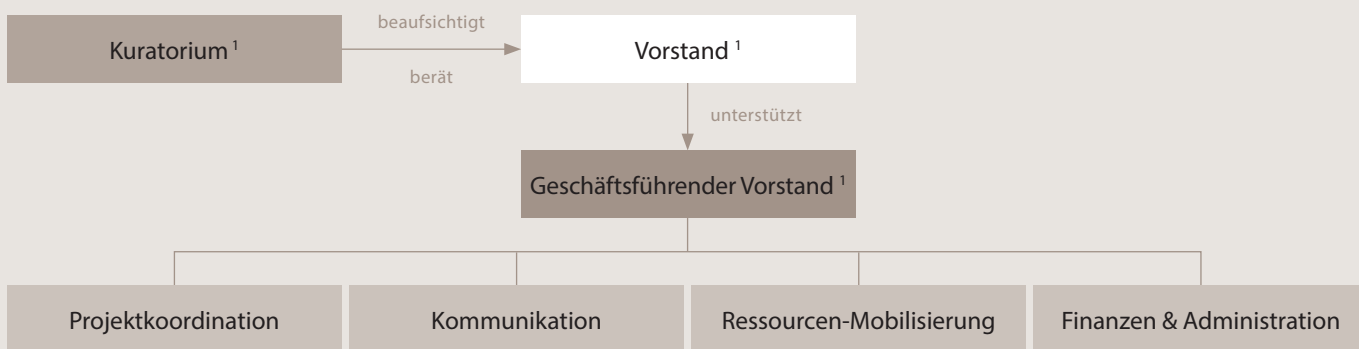
AUFWENDUNGEN/AUSGABEN	2016	2015
Projektförderung	1.095.449,45 €	2.320.066,79 €
Projektbegleitung ¹	93.926,30 €	113.262,13 €
Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	105.564,90 €	161.876,07 €
Verwaltung ²	206.184,58 €	129.759,38 €
Ausgaben für Vermögensverwaltung	7.708,81 €	29.652,24 €
Ausgaben für steuerpfl. wirtschaftl. Geschäftsbetrieb (Golfturnier)	0 €	0 €
	1.508.834,04 €	2.754.616,61 €
Maßgebliche Gesamtausgaben ohne Ausgaben für Vermögensverwaltung und steuerpfl. wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	1.501.125,23 €	2.724.964,37 €
Verwaltungskostenanteil an den maßgeblichen Gesamtausgaben	13,7 %	4,8 %
Werbekostenanteil an den maßgeblichen Gesamtausgaben	7,0 %	5,9 %
Werbe-/Verwaltungskostenanteil an den maßgeblichen Gesamtausgaben	20,8 %	10,7 %

1 Die Projektbegleitung beinhaltet neben der Projektkontrolle die Projektfindung, Projektreisen sowie die Evaluierung der Projekte.

2 In den Verwaltungskosten sind projektbezogene Kosten der vertraglich festgelegten Berichterstattung/Rechenschaftslegung an Geldgeber, Kosten der Antragsstellung und Betreuung von Geldgebern enthalten.

Verwaltungskosten für die in Afrika durchgeführten Projekte: Hier gelten die Projektverträge mit den jeweiligen Geldgebern. Es werden keine Verwaltungskosten für Amref Deutschland geltend gemacht. Die Verwaltungskosten beziehen sich auf das Projektmanagement und das Personal in Afrika. Grundsätzlich gilt hier eine Vereinbarung von 10 % für Nothilfeprojekte. Für langfristige Projekte gelten individuelle Vereinbarungen des Projektimplementierungsvertrages. Es handelt sich aber um direkt-Projekt-assoziierte-Kosten.

ORGANIGRAMM AMREF HEALTH AFRICA DEUTSCHLAND



Mehr über die Aufgaben der einzelnen Organe sowie die Vorstands- und Kuratoriumsmitglieder unter www.amrefgermany.de/kuratorium

1 Die Mitglieder des Kuratoriums und des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich. Lediglich der geschäftsführende Vorstand ist hauptamtlich tätig und bezieht ein Gehalt. Neben anerkannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens unterstützen ausgewiesene Afrika-Experten und Mediziner die Arbeit der beiden Organe.



Wir sind berechtigt, das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) zu führen.

Es bescheinigt die sachgerechte Spendenwerbung und eine sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Spendenmittel.